

Entführung der Bauwerke Kölns

„Na endlich klappt einer das Buch auf. Ich will Euch von einem großen Problem erzählen: Vor ein paar Wochen ist in Riehl ein großes Mehrfamilienhaus spurlos verschwunden. Es war am 19.02.17 um 15.00 Uhr. Als das Haus verschwunden ist, waren keine Menschen im Haus. Sie waren auf einem Karnevalszug“, sagt Wendelin.

Wim: „Wendelin, hier steht etwas über das verschwundene Haus in der Zeitung. Es gibt Menschen, die gesehen haben, dass das Haus von einem Riesenaffen geklaut worden war.“ Wendelin: „Lies mal vor.“ Wim: „Es steht nichts weiteres darin.“ Wendelin: „Weißt Du, wann heute Wum kommt?“ Wim: „Nein, er ist bei der Arbeit.“ Wendelin: „Bei welcher Arbeit?“ Wim: „Bei der Ausbildung für Helden.“ Wendelin: „Will er ein Held werden?“ Wim: „Ja, er will den Riesenaffen fangen.“ Wendelin: „Wum kommt.“ Wim: „Woher weißt Du das?“ Wendelin: „Ich spüre es.“

Wum: „Hallo Ihr. Ich habe meine Ausbildung fertig.“ Wim: „Das ist ja toll, Wum. Wann willst Du den Riesenaffen fangen?“ Wum: „Heute noch.“ Wendelin: „Wann denn heute?“ Wum: „Jetzt gleich. Aber vorher möchte ich noch meinen Milchreis essen.“ Wim: „Ich hole ihn Dir.“ Wum: „Aber bitte schnell. Ich ziehe schon mal meine Ausrüstung an.“ Wendelin: „Darf ich einen Schokokuss?“ Wim: „Nein, Elefanten essen keine Schokoküsse.“ Wum: „Wim, ist mein Milchreis fertig?“ Wim: „Wum, bist Du schon fertig mit anziehen?“ Wum: „Nein.“ Eine Minute später: Wim: „Dein Milchreis ist fertig, Wum.“ Wum: „Ich komme!“ Zwei Minuten später: Wum: „Wim, Wendelin, ich gehe jetzt.“

Wum geht die Brehmstraße entlang. Wenig später biegt er links ab und geht geradeaus. Plötzlich hört er eine tiefe Stimme. Hing Kong: „Wum, Du wirst es nicht schaffen, mich zu fangen.“ Wum guckt nach hinten. Hinter ihm steht ein Affe, der zweimal so groß ist wie der Kölner Dom. Hing Kong: „Wum, heute noch wird die Philharmonie verschwinden und in meiner Wolkenhöhle auftauchen.“ Wum: „Wird sie nicht.“ Der Riesenaffe verschwindet mit zwei Schritten. Wum denkt: „Das darf

ich nicht zulassen.“ Aber wie will er es schaffen?

Am nächsten Morgen: Wim: „Wendelin, in der Tageszeitung steht, dass die Philharmonie verschwunden ist.“ Wendelin: „Lies vor.“ Wim: „Es steht nichts weiter darin.“ Drei Tage später: Wendelin: „Wim, weißt Du, wann Wum kommt?“ Wim: „Nein.“

WO IST WUM??

Wum ist bei Rewe und kauft sich Fertigmilchreis. Er will am Kölner Dom auf den Riesenaffen warten. Er glaubt, dass er ihn auch noch als Trophäe in seiner Sammlung der Bauwerke haben will. Nach 2 Tagen kommt der Riesenaffe tatsächlich. Wum hört wieder eine tiefe Stimme. Hing Kong: „Wum, ich heiße Hing Kong. Ich habe mir fast gedacht, dass Du hier wartest. In einer Stunde wird der Kölner Dom schön in meiner Sammlung stehen.“ Wum: „Diesmal meine ich es ernst. Du schaffst es nicht, den Kölner Dom zu klauen.“ Hing Kong: „Wer es glaubt, wird selig. Ich habe keine Zeit zum Plaudern. Mich ruft meine Pflicht. Also, Tschüss.“ Hing Kong nimmt sich den Kölner Dom und verschwindet in der Luft. Wum schaltet seine Raketen ein und fliegt hinterher. Nach einer Stunde Flug kommt Wum in der Wolkenhöhle an. In der Wolkenhöhle ist die Philharmonie, das Haus und jetzt der Kölner Dom schön platziert. Wum fliegt, bevor ihn Hing Kong sieht, in den Kölner Dom. Drei Stunden später guckt sich Hing Kong den Kölner Dom an. In diesem Moment fliegt Wum aus einem Fenster und hält in der rechten Hand eine riesige aufgeblasene Stahlfaust. Wum fliegt um Hing Kong rum und wirft ihm die Stahlfaust gegen den Kopf. Hing Kong ist ohnmächtig. Wum fliegt in Höchstgeschwindigkeit zur Polizeiwache und erzählt ihnen die Geschichte. Nach einer halben Stunde fliegt Wum mit der Polizei zur Wolkenhöhle. Die Polizei steckt den Riesenaffen in einen Riesenkäfig. Den Dom, die Philharmonie und das Haus muss Hing Kong am nächsten Tag zurückschaffen. Jetzt kann Wum in Ruhe seinen Milchreis essen.

The End